

LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst



Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

30/2026 17. September 2026

Mal anders in Fredelsloh: Jazz auf der Gambe Martin Tschoepe kommt mit neuen Klängen & Tönen

Fredelsloh. Zum Jahresthema „Mal anders“ der KulturKirche in der Klosterkirche Fredelsloh wird es am Sonntag, 20. September, um 18 Uhr „mal anders“. Martin Tschoepe aus Göttingen kommt mit einem Jazzgamben-Solo auf eine ungewöhnliche musikalische Reise.

Martin Tschoepe begibt sich mit der Gambe, die eigentlich in der Alten Musik zuhause ist, auf neue Wege und lässt sie in der Welt des Jazz heimisch werden. So wird die Gambe zur Gitarre und lässt jazzige Akkordfolgen erklingen, wird zum Kontrabass mit groovig-perlenden Basslinien, wird zum Cello mit weiten Melodien und lebhaften solistischen Eskapaden und wird zum Percussionsinstrument – aber bei all dem bleibt sie auch einfach eine Gambe, die sich in diesen neuen Räumen spielerisch und mit Leichtigkeit auslebt.

Es werden überwiegend Eigenkompositionen zu Gehör gebracht, aber auch das eine oder andere mehr oder weniger bekannte Stück wird in ein neues Gewand gekleidet und improvisatorisch in neue Gestalt gebracht. Eine musikalische Reise durch die Welt der Töne und Klänge.

Improvisation und Komposition verschmelzen zu einem Klangwerk und lassen die Gambe in neuem Licht erglänzen, losgelöst von stilistischen Grenzen und musikalischen Konzepten.



Martin Tschoepe war bereits mit Andreas Düker und Hanna Carlson in Fredelsloh. Er studierte Jazz und Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und am Konservatorium in Würzburg, mit Diplomabschluss 2000 und ist seitdem als freischaffender Musiker und Musiklehrer in Göttingen. Er spielt in den verschiedensten Ensembles mit, tritt allein und mit anderen auf, verwirklicht größere musikalische Projekte. Karten zu 10 Euro gibt es an der Abendkasse.

Das vom Mai verschobene Konzert ist gleichzeitig der Abschluss der Gemeinschaftsausstellung „schräg“ mit Werken von 42 Kunstschaaffenden in der Klosterkirche Fredelsloh. Vor dem Konzert besteht die letzte Möglichkeit, diese Ausstellung zu besichtigen.

Weitere Infos unter: www.klosterkirche-fredelsloh.de

55 Sänger*innen und acht eingeübte Lieder

Gospelchor-Konzert mit Louisa Mose und Henrike Senger

Einbeck. Am Samstag, 26. September um 19 Uhr findet das diesjährige Gospelchor-Projekt seinen Abschluss in einem Konzert in der Neustädter Kirche in Einbeck.



Foto Kirchengemeinde Einbeck: V.li Henrike Senger u. Louisa Mose

Neben dem Gospelchor sind unter anderem Henrike Senger, Gesang und Gitarre und Louisa Mose, Gesang, dabei.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

In insgesamt sieben Proben haben gut 55 Sängerinnen und Sänger acht Lieder eingeübt.

Begleitet werden sie von Musikern aus Northeim, allen voran Matthias Vespermann am Klavier. Das Projekt wird von der Stiftung St. Alexandri finanziert.

Die Leitung hat Kantorin Ulrike Hastedt. Am Sonntag, 27. September, singt der Chor nochmal einige Lieder aus dem Programm im Gottesdienst um 10 Uhr in der Münsterkirche.

„Kirchen und Kino“ geht in die nächste Runde Northeimer Kirchen und Neue Schauburg setzen Filmreihe fort

Northeim. Filmkunst, Lebensfragen und Glaube: Nach dem erfolgreichen Auftakt wird die Reihe „Kirchen und Kino“ in Northeim fortgesetzt. Gemeinsam laden die Northeimer Kirchen und die Neue Schauburg auch in der Saison 2026/27 zu acht besonderen Kinoabenden ein. Gezeigt werden Filme, die gesellschaftliche und persönliche Fragen aufgreifen und zum Nachdenken anregen. Themen wie Familie, Gerechtigkeit, Erinnerung, Krankheit, Tod, Hoffnung und die Suche nach einem gelingenden Leben kommen dabei ebenso zur Sprache wie Fragen nach Sinn, Verantwortung und Zusammenhalt. Kurze Impulse eröffnen den Abend: Das gemeinsame Sehen wird zum Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.

Die Termine auf einen Blick

Neue Schauburg Northeim-Markt 10 in Northeim
Alle Vorstellungen beginnen um 19 Uhr.

Montag, 28. September 2026
Sentimental Value

Montag, 26. Oktober 2026
Karla

Montag, 30. November 2026
Dann passiert das Leben

Montag, 21. Dezember 2026
Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Montag, 25. Januar 2027
Der Tod ist ein Arschloch

Montag, 22. Februar 2027
In die Sonne schauen

Montag, 22. März 2027
Vier minus Drei

Montag, 19. April 2027
The Life of Chuck



Kraftvolle Botschaft des Gospels

Gospelchor „Sing & Swing“ in Langenholtensen

Langenholtensen. Unter dem Motto „Come let us sing“ lädt der Gospelchor „Sing & Swing“ Nörten-Hardenberg zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein. Am Sonntag, 20. September, um 18 Uhr wird der Chor in der St. Martini-Kirche Langenholtensen zu einem Abend voller Energie, Emotion und musikalischer Vielfalt begrüßt.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen – von modernen Gospelarrangements bis hin zu gefühlvollen Balladen und schwungvollen Liedern zum Mitsingen. Unter der Leitung von Popkantor Matthias Vespermann bringt der Chor die kraftvolle Botschaft des Gospels eindrucksvoll auf die Bühne: Hoffnung, Gemeinschaft und die Freude an der Musik. Der Chor möchte das Publikum begeistern und lädt herzlich ein zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitfühlen. Der Eintritt ist frei.

„Der Klang weist Dir den Weg“

Kirche Kunterbunt in Stöckheim

Stöckheim. Eine Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, den 27. September, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche in Stöckheim statt. Zu Beginn gibt es eine Zeit zum Ankommen bei Kuchen und Getränken.

Die Kirche Kunterbunt steht diesmal unter dem Thema „Der Klang weist Dir den Weg“. Um 15 Uhr wird eine fröhliche Andacht gefeiert. An verschiedenen Stationen wird für Spaß und Abwechslung gesorgt: Musik, Gesang und Bastelaktionen laden zum Mitmachen ein. Den Nachmittag sollen alle in entspannter Atmosphäre genießen können. Ab 17 Uhr erfolgt ein gemeinsamer Rückblick und Segen, bevor gemeinsam gegessen wird. So kann gestärkt der Heimweg angetreten werden. Die Kirche Kunterbunt ist ein kostenfreies Angebot, das alle anspricht – ob mit Kind oder ohne, jede Altersstufe ist herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, so lange zu bleiben, wie es passt; auch ein kurzes Vorbeischauen ist willkommen. Die Vorfreude beim Team auf zahlreiche Besucher ist groß.

Die Pfefferkörner

Generationenkirche zum Thema Cyber-Mobbing

Moringen. Mit dem Thema Cyber-Mobbing beschäftigt sich die Generationenkirche „Die Pfefferkörner“ am Sonntag, 20. September, in der Liebfrauenkirche Moringen. Im Mittelpunkt steht die Folge „Tick Tack“ der beliebten Kinder- und Jugendserie „Die Pfefferkörner“.

Darin stoßen die jungen Detektive auf gefährliche Mutproben, die einige Mitschüler unternehmen und dabei filmen. Schon bald kommen sie dem Urheber einer digitalen Erpressung auf die Schliche und können damit Schlimmeres für die betroffenen Jungen und Mädchen verhindern.

Die Geschichte greift ein Thema auf, das Kinder und Jugendliche unmittelbar betrifft, und bietet Gelegenheit, gemeinsam über Cyber-Mobbing, digitale Erpressung und den Umgang mit sozialen Medien ins Gespräch zu kommen.



Die Pfefferkörner gibt es seit 1999. Im Jahr 2026 erschien Staffel 22. (c) NDR

Der Gottesdienst richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und beginnt um 9:30 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen.

Bei Rückfragen: Pastor Matthias Luskow, Tel. 05554 - 411

Nachbericht

Märchenhafte „Tage im Grünen“ im Borntal Kirchengemeinden Dassel und Einbeck haben eingeladen

Einbeck. Gut 40 Senioren und Seniorinnen zogen kürzlich aus – nicht um das Fürchten zu lernen, sondern um miteinander drei schöne Tage im Borntal zu verbringen.



Rund 40 Seniorinnen und Senioren aus den Kirchengemeinden der Region Dassel und Einbeck verbrachten drei gemeinsame Tage im Haus des Jugendrotkreuzes im Borntal. Foto Kirchengemeinde

Nach einer siebenjährigen Pause haben sie nun endlich wieder stattgefunden: die „Tage im Grünen“.

Die ev.- luth. Kirchengemeinden der Region Dassel und Einbeck hatten ins idyllisch gelegene Haus des Jugendrotkreuzes im Borntal in Einbeck zum „Verreisen ohne Koffer“ eingeladen.

An den drei gemeinsamen Tagen drehte sich alles ums Thema „Märchen“: Frau Mond aus dem Theater der Nacht kam zu Besuch und erfreute mit einer liebevoll gestalteten Aufführung von „Sterntaler“, es gab die Möglichkeit beim großen Märchenquiz sein Wissen zu präsentieren und natürlich wurde auch darüber nachgedacht, was Märchen eigentlich mit dem Leben und mit dem Glauben zu tun haben. Es wurde gesungen, gebastelt und getanzt. Es gab gutes Essen und viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Alte Bekannte wurden wiedergetroffen, und neue kennengelernt.

Auch die freie Zeit kam nicht zu kurz: Es bildeten sich Rommé- und Mensch-ärgere-dich-nicht-Runden und bei zumeist freundlichem Wetter konnte das Gelände erkundet oder auch einfach in einem ruhigen Raum die Augen einen Moment zugemacht werden. Nach dieser märchenhaften gemeinsamen Zeit hieß es dann: „Bis nächstes Jahr!“ Denn auch 2027 werden die „Tage im Grünen“ wieder stattfinden, und zwar vom 27. bis zum 29. September.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de